

# Fragensammlung SEPM VO 2022W

---

## Nennen und erklären Sie drei der sieben Grundsätze des Softwaretests nach ISTQB!

---

1. Nur weil keine Tests fehlschlagen, System nicht fehlerfrei
2. Möglichst früh mit Testen beginnen
3. Tests zeigen Fehler auf
4. Tests hängen von Umfeld ab
5. Vollständiges Testen unmöglich

## Was versteht man unter dem in der LVA diskutierten Vorgehen “Entwicklung auf Zuruf”? Ist dieses Vorgehen einem Softwareprojekt zuträglich? Begründen Sie Ihre Antwort

---

Jede Anforderung und Change Request wird ohne formalen Prozess eingeführt. Es wird schnell sehr unübersichtlich was die Änderungen, also schlecht für Softwareprojekte.

## Was versteht man unter Anforderungsnachverfolgbarkeit (Traceability)? Warum ist Traceability bei der Durchführung eines Softwareprojekts wichtig?

---

Traceability beschreibt die Übereinstimmung zwischen Anforderung und Software.

- Nachverfolgbarkeit der Quelle: Anforderung, Wann/Wie/Von wem?
- Nachverfolgbarkeit zu anderen Anforderungen: Interdependenzen (gegenseitige Abhängigkeit)
- Nachverfolgbarkeit zu abhängigen Artefakten: Systemdesign, Testfälle

Wichtig um Überblick zur Verbindung von Anforderung zu Implementierung und Testing zu haben

## Was versteht man unter den Begriffen Kopplung und Kohäsion? Welcher Zusammenhang besteht?

---

- Kopplung: wie stark einzelne Komponenten von einander abhängig sind
- Kohäsion: wie stark einzelne Komponenten Funktionalitäten zusammenfassen

starke Kohäsion führt zu schwacher Kopplung

## Nennen und erklären Sie die vier in der LVA genannten Paradigmen der serviceorientierten Architektur. Was versteht man unter “business driven” im Kontext von SOA?

---

- niedrige Kopplung: Services untereinander unabhängig, Funktionalitäten gekapselt, ermöglicht reuseability
- Abstraction: reduziert Neuentwicklung
- Standardisierung der Schnittstellen: Zusammenarbeit zwischen Services
- Composable: Standardisierte Services werden zu Komponenten zusammengefasst

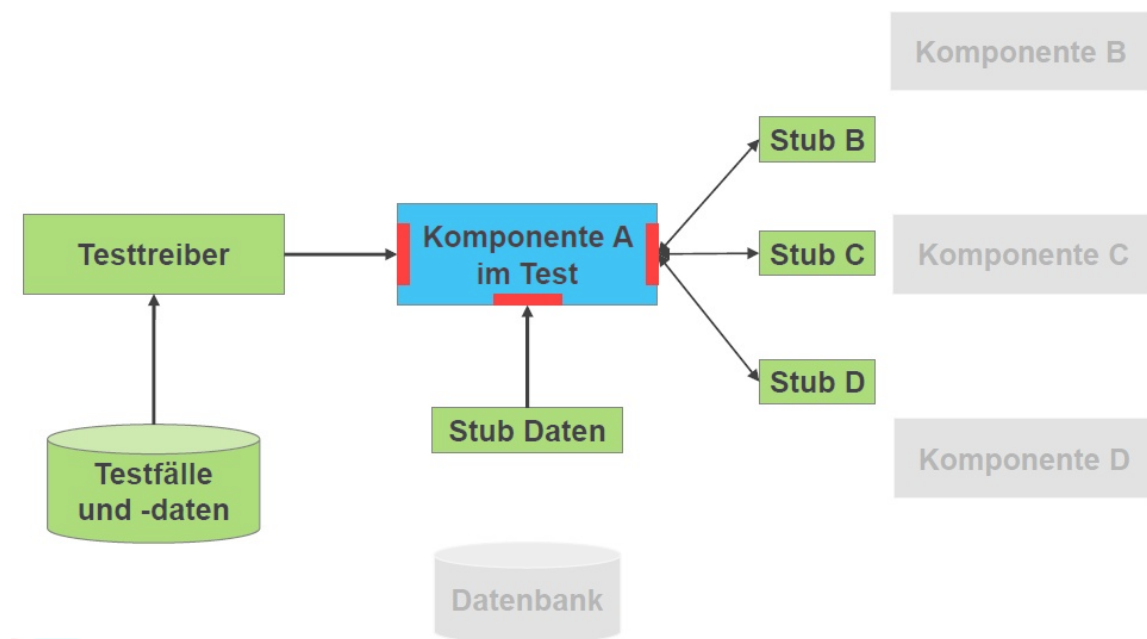
business driven: Architektur an Geschäftsprozesse angelehnt, Wirklichkeit soll abgebildet werden

## Was versteht man unter Microservices? Welche Vorteile und Herausforderungen bringen Microservices mit sich?

Bei Microservices werden Services in kleine, einzeln entwickelte, betriebene und eingesetzte Einheiten geteilt

- Vorteile: versch. Technologien für einzelne Services, Teams für Service voll verantwortlich, kurze Entwicklungszeit, Modulare Struktur
- Nachteile: komplexe Operationen müssen pro Service immer neu gemacht werden (Build, Testen, ...), Kommunikation zwischen Services, Dezentrale Datenhaltung, Teams cross-funktional

## Was versteht man unter Komponententest? Skizzieren und beschreiben Sie das in der LVA vorgestellte Test-Setup für den Komponententest!



- Komponententest: eine einzelne Komponente wird getestet, Beziehungen zu anderen Komponenten werden dabei simuliert (Stubs)

## Wozu dienen Design Patterns? Nennen Sie drei Design Patterns der Kategorie "Creational Patterns"/"Structural Design Patterns", erklären Sie eines davon anhand eines Beispiels.

Design Patterns helfen und bieten Lösungen für Probleme die auftreten können

- Creational Patterns: Singleton (es darf nur ein Element existieren, wird ein neues erstellt und es

- existiert schon eines, wird das alte zurückgegeben, wenn nicht wird es erstellt), Factory, Builder
- Structural Design Patterns: Proxy (über die Proxy Klasse greift der Client auf eine andere Klasse zu und geht quasi über ihr einen Umweg), Facade, Bridge, Decorator

## **Erklären Sie das Vorgehen bei Test Driven Development (TDD)! Erläutern Sie weiters die “zwei goldenen Regeln” von Kent Beck!**

---

TTD:

1. Think: zu implementierende Anforderungen wählen, Testfälle spezifizieren
2. Red: Testcases schreiben, es sollen alle failen
3. Green: Implementation verfassen, es sollen alle Testcases erfolgreich abschließen
4. Refactor: Code refaktorisieren und optimieren ohne das Funktionalität verloren geht, danach Schritt 1 für nächstes Feature

zwei Regeln: erst Implementation schreiben, wenn Tests failen, redundanten/meehrachen Code vermeiden

## **Was versteht man unter Inversion of Control? Erläutern Sie ein Beispiel dafür!**

---

IOC: statt das source code library aufruft, ruft Framework den source code auf (deswegen Inversion), kümmert sich zB.: unter anderem um die Dependencies (dependency injection)

Beispiel: Spring-Framework ruft bei Rest Aufruf Endpoint Methode auf

## **Was versteht man unter den Begriffen Verifikation und Validierung im Kontext des Softwaretestens?**

---

- Verifikation: Richtig gebaut? entspricht Software den Spezifikationen
- Validierung: das Richtige gebaut? entspricht Software den Anforderungen

## **6 Typische Eigenschaften eines Softwareprojekts**

---

- Zeit
- Risiko
- Ressourcen
- Einmaligkeit
- Neuwertigkeit
- Zielvorgabe
- Größe
- Komplexität

## **Statische/Dynamische/Organisatorische Qualitätssicherung erklären mit jeweils 2 Elementen**

---

- Statische Qualitätssicherung: Programm wird statisch, also außerhalb der Laufzeit analysiert, 3 Elemente: Statische Analyse, Review, Walthrough

- Dynamische Qualitätssicherung: Programm wird dynamisch, also während der Laufzeit analysiert, 3 Elemente: Dynamische Analyse, Testing, Debugging
- Organisatorische Analyse: Programm wird organisatorisch, also aus abstrakter Projekt Sicht analysiert, 3 Elemente: Checklisten, Templates, Wissensmanagement

## SOLID Prinzipien aufzählen und 3 Punkte näher beschreiben

---

- Single Responsibility Principle: eine Komponente hat nur eine responsibility
- Open-Close Principle
- Liskov Substitution Principle
- Interface Segregation Principle
- Dependency Inversion Principle

## Unterschiede Framework und Library

---

Framework ruft den source oder Programm code auf (IOC, Hollywood-Prinzip), während der source code libraries aufruft

## Unterschiede zentrales und verteiltes Versionsmanagementsystem. Erklären und je ein konkretes Beispiel. Was sind Versionkontrollsysteme?

---

- Zentrales Versionsmanagementsystem: alle Operationen laufen über einen Server (bottleneck/Flaschenhals) und es werden lokal bei den Clients keine Daten gespeichert, Beispiel: SVN
- Verteiltes Versionsmanagementsystem: Operationen können auf allen Clients laufen, Daten müssen lokal gespeichert werden, Änderungen zwischen repos getauscht, Beispiel: git

Versionskontrollsystem: mit diesen Tools können Softwareteams auf vorherige Versionen zugreifen und vorherige Changes einsehen, Changes werden alle vom Tool gespeichert

## Erklären Sie Begriffe Äquivalenzklasse und Grenzwertanalyse. Wozu werden diese verwendet? Geben Sie ein konkretes Beispiel für den Nutzen einer Äquivalenzklasse.

---

- Äquivalenzklasse: beim Testen einer Funktionalität mit einem Input weisen bestimmte Inputs das gleiche Verhalten auf, werden diese Inputs jeweils in Klassen mit gleichem/äquivalenten Verhalten geteilt
- Grenzwertanalyse: Wichtig sind dabei die Randfälle zwischen den Klassen, da dort oft Fehler entstehen  
Beispiel:  $f(x)$  wird getestet, Äquivalenzklassen:  $x < 0$ ,  $0 \leq x$ , getestet wird  $x = -1$  und  $x = 1$ , mit Grenzwertanalyse:  $x = -1$ ,  $x = 0$ ,  $x = 1$

## 1 agiles und ein traditionelles Modell beschreiben

---

agiles

SCRUM: Backlog mit Anforderungen, Sprints dauern 20 Tage, Scrums 1 Tag, jeden Tag Scrum Meeting,

danach Sprint Review und nächster Sprint mit neuen Anforderungen

Rollen:

- Product Owner (erstellt Backlog, keine Einflüsse von außen)
- Scrum Master (schaut das Scrum richtig funktioniert, keine Einflüsse von außen)
- Scrum Team (Developer, Tester, UI/UX)

traditionelles

Wasserfall Modell: Fehler am Anfang sehr schlecht, weil ein Schritt nach dem anderen geschieht, bei Fehlern geht man Schritt für Schritt zurück (zB.: falsche Anforderung: von Testing zu Analyse und dann Design ...)

- Analyse <-> Design & Entwurf <-> Implementation & Integration <-> Testing <-> Deployment

## Einen Führungsstil beschreiben und alle nennen

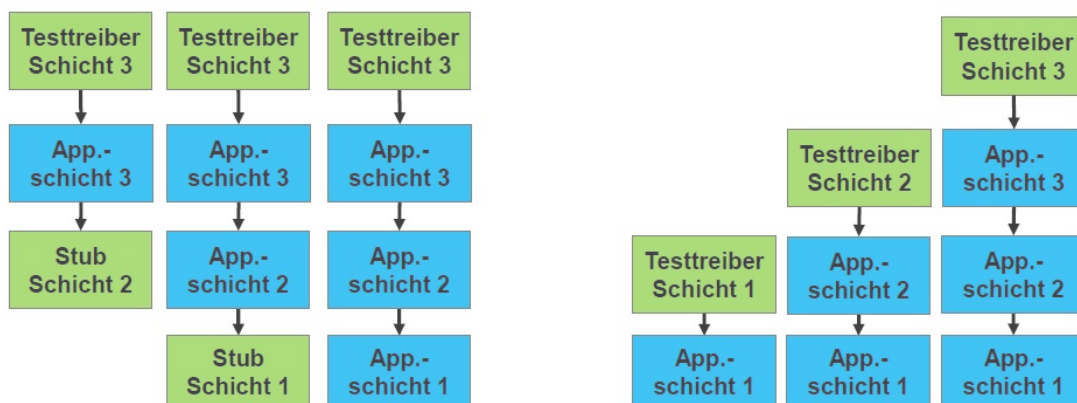
---

- autokratisch: eine Person führt das Team alleine an
- demokratisch
- kooperativ
- authentisch
- situativ

## Eine Skizze zu horizontalen Integrationstests vervollständigen und beide Arten erklären

---

- Top-Down: es wird von oben nach unten gearbeitet, man hat früh externe Schnittstellen, da man die unteren Schichten simuliert, allerdings kann man muss sehr viel simulieren
- Bottom-Up: von unten nach oben, wenig Simulation notwendig, spät erst externe Schnittstellen, viel Testen notwendig



## 3 Arten von Vorgangsbeziehungen erklären

---

- Normalfolge: Das Ende von Vorgang 1 ist Voraussetzung für Anfang von Folge 2: sequentiell, Ende-Anfangs Beziehung
- Anfangsfolge: Der Anfang von Vorgang 1 ist Voraussetzung für Anfang von Folge 2: parallel, Anfangs-Anfangs Beziehung
- Endfolge: Das Ende von Vorgang 1 ist Voraussetzung für Ende von Folge 2: parallel, Ende-Ende Beziehung

## 3 Gegenüberstellungen strategischer/taktischer Entwurf

---

Strategischer Entwurf = Architektur:

- Architektur im Großen
- Entwurf auf Systemebene
- Nichtfunktionale Anforderungen sind Faktoren

Taktischer Entwurf = Design:

- Architektur im Kleinen
- Entwurf auf Bausteinebene
- Funktionale Anforderungen sind Faktoren

## User Stories (3 Vor- und Nachteile)

---

- Vorteile: kurz und prägnant, fördern Diskurs zwischen Kunden und Entwickler, reduziert Risiko für Fehlentwicklung
- Nachteile: starke Involvierung von Kunden (unrealistisch), personenzentriert, keine Vertragsgrundlage

## UML (Die 2 Typen und jeweils 1 Beispiel)

---

- Verhaltensmodelle: Zustandsdiagramm
- Strukturmodelle: Klassendiagramm

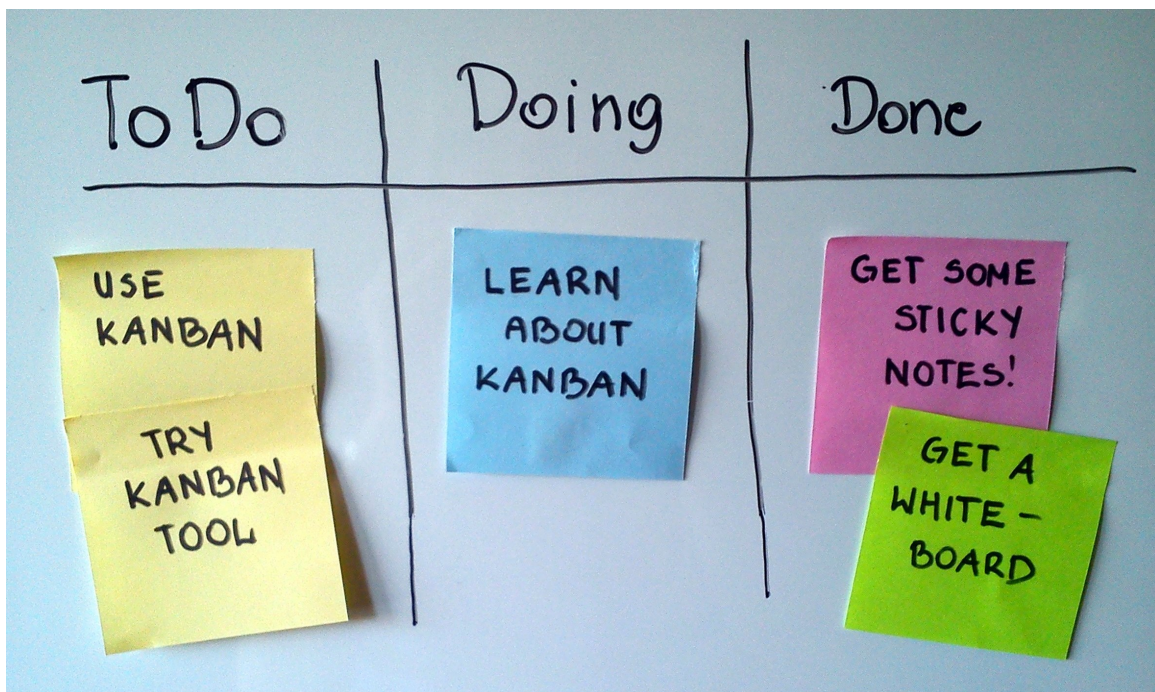
## Top-Down und Bottom-Up erklären

---

- Top-Down: es wird von oben nach unten gearbeitet, man hat früh externe Schnittstellen, da man die unteren Schichten simuliert, allerdings kann man muss sehr viel simulieren
- Bottom-Up: von unten nach oben, wenig Simulation notwendig, spät erst externe Schnittstellen, viel Testen notwendig

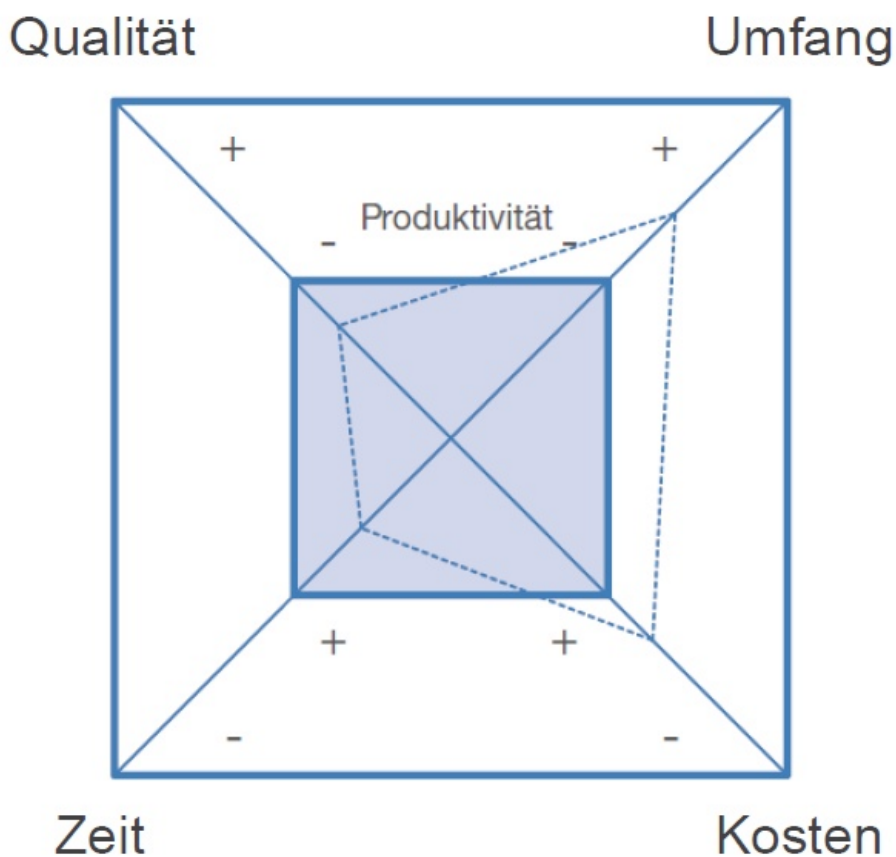
## Kanban (Erklären + Skizze)

---



Board (Backlog, Doing, Done) mit Notizen, Pull System: es werden die Anforderungen von links nach rechts gezogen

## Teufelsquadrat beschreiben und skizzieren



Quadrat, Flächeninhalt bleibt immer gleich, Ecken aus: Kosten, Zeit, Umfang, Qualität, die Fläche ist die Produktivität, zeigt das Verhältnis der genannten Punkte beim Projekt

## 4 Risiko dinger aus der vorlesung nennen und beschreiben. Was ist risiko?

Risiko = Eintrittswahrscheinlichkeit x Schadenhöhe, Risiken sind Dinge die beim Projekt eintreten können die zu höheren Kosten, Zeitverzögerungen oder ähnlichem führen können

- Risikoidentifikation: welche Risiken können eintreten?
- Risikoanalyse: Was passiert bei diesen Risiken?
- Risikobehandlung: was kann man machen wenn das Risiko eintritt?
- Risikokontrolle: prüfen ob das Risiko eintritt

### 3 Wartungstypen nennen und beschreiben

---

- Präventive Wartung: Fehler beheben bevor sie auftreten können
- Korrektive Wartung: Fehler beheben nach dem sie auftreten
- Perfektionierende Wartung: System optimieren (Speicherverbrauch, Performance, ...)

### Nenne 3 arten von anforderungen, beschreibe diese und nenne je 2 beispiele im context einer webplattform die studenten das anmelden zu LVAs ermöglicht.

---

- Funktionale Anforderungen: Funktionen die die Software können muss (Bsp.: Studenten müssen sich anmelden können, Studenten müssen sich zu LVAs anmelden können)
- Nichtfunktionale Anforderungen: Anforderungen die nicht Verhalten sondern Vorgaben an Funktionalität stellen, zB.: Qualität, Standards, usw. prüfen (Bsp.: die Seite muss 24/7 erreichbar sein, man muss sich innerhalb 5 Clicks anmelden können)
- Domänenanforderungen: Anforderungen die automatisch durch die Domäne gestellt sind (Bsp.: nicht Studenten dürfen keinen Zugriff haben, jeder Student hat eine Matrikelnummer)

### Was ist Serviceorientierte Architektur? Welche Modellierungssprachen werden eingesetzt?

---

Anwendungen durch mehrere Services gelöst, Services können andere Services aufrufen  
4 Paradigmen:

- Schwache Kopplung: Services voneinander unabhängig, Services wiederverwendbar
- Abstraction: reduziert Neuentwicklungen
- Standardisierung von Schnittstellen: Zusammenarbeit zwischen Services
- Composeable: Standardisierte Services können zu Komponenten zusammengefasst werden

Modellierungssprachen: UML, BPM

### Was ist BPM? Zusammenhang mit SOA?

---

- Service-orientierte Architektur: Fokus auf Services, Anwendungen durch Services realisiert, Services können andere Services aufrufen
- Business Process Modelling eng mit SOA verknüpft, Anwendungen von realen Geschäftsprozessen beeinflusst

### Strukturelle Abdeckung: Anweisungs-, Bedingungs- und

## Pfadabdeckung erklären:

---

Beim White-Box Testen werden Tests aus innerer Struktur herausgeleitet:

- Wie weit jede Anweisung einmal durchlaufen werden: zeigt toten Code
- Wie weit jede Bedingung einmal geprüft werden: einfache Bedingungsabdeckung: jede Bedingung muss mal true und mal false sein, mehrfache Bedingungsabdeckung: alle Kombinationen von true und false bei Bedingungen
- Durchführung aller Pfade der Software, normalerweise unmöglich (unendlich Zweige) und wenn nicht unendlich trotzdem extrem groß

## Was ist der Unterschied zwischen Software Reengineering und Reverse Engineering?

---

Reengineering: Teile der Software werden neu geschrieben ohne die Funktionalität zu beeinflussen

Reverse Engineering: Source Code wird von Grund aus untersucht um einen abstrakten Überblick über das ganze System zu erstellen

## Nennen Sie die vier in der VO besprochenen Methoden zur Erhebung von Anforderungen!

---

- Interviews
- Workshops
- Beobachtungen
- Mitarbeit

## 5 Risiken nennen

---

- zu wenig Zeit
- zu wenig Ressourcen
- mangelnde Anforderungen
- Team nicht qualifiziert
- Konflikte mit Projektleitung
- Konflikte innerhalb Teams
- sich ändernde Anforderungen

## Anweisungs-/Bedingungsüberdeckung mit Codebeispiel (Wie viele Testfälle sind nötig? Nennen sie 2 Testfälle)

---

Beispiel:

```
if (x == 10) // do something
```

- Anweisungsüberdeckung = 1 Testfall:
  - `int x = 10`
- Bedingungsüberdeckung = 2 Testfälle:
  - `int x = 10`

- `int x = 5`

## Eigenentwicklung vs Framework, wann sollte ich mich für was entscheiden.

---

Deckt das Framework alle gewollten Anforderungen ab, ist Wartung und Weiterentwicklung garantiert, und sind Kosten in Ordnung -> Framework

Sonst Eigenentwicklung (aber teuer, dauert, ...)

## 5 Entscheidungsfaktoren für agil vs. planungsgetrieben

---

- Personal muss bei agil qualifizierter sein
- bei wechselnden Änderungen agil
- nach Entwicklungskultur kann agil eingesetzt werden
- Teamgröße klein (1-2) bis mittelgroße ( $\leq 12$ ) Teams für agile Methoden
- Kritikalität: falls Menschenleben von Software abhängig sind, mehr und stärkere Prüfung auf allen Ebenen